



ANWURF

Heft 02

2025/2026



DRHV empfängt die HSG Nordhorn Lingen zum Heimspiel

DRHV mit Auswärtssieg bei den Eulen Ludwigshafen

DRHV-DAMEN

Niederlage im ersten
Saisonspiel

NEWS

DRHV reagiert auf
Verletzungssorgen

NACHWUCHS

Aktuelle News aus dem
Nachwuchsbereich

HEISS AUFS HEIMSPIEL: DRHV EMPFÄNGT NORDHORN-LINGEN

Nach zwei erfolgreichen Auftritten in der Fremde kehrt der Dessau-Roßlauer HV am Sonntag in die heimische Anhalt-Arena zurück. Am 4. Spieltag der 2. Handball-Bundesliga empfangen die Biber die HSG Nordhorn-Lingen und wollen vor eigenem Publikum an die zuletzt starken Leistungen anknüpfen. Geleitet wird die Begegnung vom Schiedsrichtergespann Julian Fedtke und Niels Wienrich.

Die HSG Nordhorn-Lingen hat ihren ersten kleinen Saisonhöhepunkt bereits in der Vorbereitung erlebt. Beim selbst ausgerichteten Premium-Cup im August traf das Team aus der Grafschaft auf niemand Geringeren als den FC Barcelona – spanischer Serienmeister (2011 bis 2025) und Champions-League-Sieger von 2024. Gegen die Katalanen verkaufte sich Nordhorn teuer, hielt die Partie lange offen und musste sich am Ende nur knapp mit 31:32 geschlagen geben. Auch wenn die Spanier zu diesem Zeitpunkt noch früh in ihrer Vorbereitung steckten und die Partie gegen die Niedersachsen das erste Testspiel war, war die Freude der HSG über das enge Ergebnis groß.



Jakub Powarżyński ist einer der Erfolgsgaranten der letzten Spiele im DRHV-Kader. | Foto: Björn Reinhardt

Am Ende sicherte sich Barcelona den Turniersieg nach einem Finalerfolg gegen die Füchse Berlin, während die Gastgeber im Spiel um Platz drei knapp der SG Flensburg-Handewitt mit 28:29 unterlagen.

Beflügelt von den starken Auftritten startete Nordhorn in die Saison. Beide Heimspiele konnte die Mannschaft von Trainer Mark Bult für sich entscheiden, lediglich auswärts in Hagen setzte es eine Niederlage. Auch im DHB-Pokal zog die HSG nach einem 35:27-Erfolg über Drittligist Eintracht Hildesheim souverän in die nächste Runde ein. Zuletzt feierte Nordhorn im Montagsspiel

gegen den TSV Bayer Dormagen einen 30:27 (16:13)-Sieg.

Trotz des Erfolgs sah Bult noch Luft nach oben: Zwar habe man „das Spiel im Griff“ gehabt, so der Coach, doch in der zweiten Hälfte sei es versäumt worden, „den Deckel frühzeitig draufzumachen“. Am „Killerinstinkt“ müsse sein Team noch arbeiten, hieß es im vereinseigenen Spielbericht. Verlassen konnte sich die HSG auch diesmal auf ihren Rückraumschützen Frieder Bandlow, der bereits 20 Saisontore erzielt hat und damit zu den gefährlichsten Angreifern der Liga zählt – ein Spieler, den die Biber am Sonntag unbedingt im Auge behalten müssen.

Drittes Spiel innerhalb von neun Tagen

Wenig Zeit zur Vorbereitung bleibt den Bibern aktuell nicht. Bereits am Sonntag steht das dritte Spiel innerhalb von nur neun Tagen an. Mit drei Siegen in Serie im Rücken darf der DRHV jedoch selbstbewusst in die Partie gehen.

„Da wir noch am Anfang der Saison sind, ist das Thema Belastungssteuerung noch kein großes. Die Jungs sind alle fit und werden auch am Sonntag gut vorbereitet in die Partie gehen. Wir haben eine sehr gute Energie im Team, die Spieler absolvieren freiwillig Extraeinheiten. Wir sind auf einem guten Weg und werden uns weiter verbessern. Physisch haben wir keine Schwierigkeiten, mehr Probleme bereitet der dünne Kader, der es schwieriger macht, die Dinge, die wir am Sonntag umsetzen wollen, zu trainieren“, so Cheftrainer Vanja Radić.

Zuletzt überzeugte das Team trotz personeller Engpässe mit einer bärenstarken Vorstellung und einem souveränen 36:26-Erfolg bei den Eulen Ludwigshafen. Doch Radić warnt davor, den kommenden Gegner zu unterschätzen: „Mit Frieder Bandlow und Björn Zintel haben sie enorme Ballgeschwindigkeit und Spielwitz. Dazu sind sie von allen Positionen torgefährlich.“ Dennoch zeigt sich der Trainer zuversichtlich: „Wenn wir es schaffen, wieder die Energie aufs Feld zu bringen wie zuletzt, dann werden wir auch ein gutes Spiel machen.“

DRHV FEIERT DEUTLICHEN AUSWÄRTSSIEG BEI DEN EULEN

Der Dessau-Roßlauer HV hat in der Partnerstadt Ludwigshafen ein Ausrufezeichen gesetzt und nach einer starken Vorstellung die Eulen verdient mit 36:26 (14:12) besiegt. Die Biber präsentierten sich von Beginn an fokussiert, setzten den Matchplan von Cheftrainer Vanja Radić konsequent um und behielten in allen entscheidenden Phasen die Kontrolle. Nach einer knappen Pausenführung drehte der DRHV im zweiten Abschnitt richtig auf. Mit hoher Intensität in der Abwehr und klarem Zug zum Tor baute das Team den Vorsprung kontinuierlich aus und ließ den Gastgebern keine Chance mehr, noch einmal ins Spiel zurückzukommen. In einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten Yannick Danneberg und Marcel Nowak mit jeweils acht Treffern als beste Torschützen heraus.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase nutzte der DRHV die erste kleine Schwächeperiode der Gastgeber konsequent aus. Yannick-Marcos Pust stellte in der 13. Minute mit seinem Treffer auf 7:4 – die erste Drei-Tore-Führung für die Biber. Eulen-Coach Johannes Wohlrab reagierte prompt und nahm eine frühe Auszeit, doch der gewünschte Effekt blieb zunächst aus. Erst in der 23. Minute gelang den Pfälzern durch einen verwandelten Siebenmeter von Tim Schaller zum 10:11 wieder der Anschluss.



Nach einer starken Leistung in Ludwigshafen feierten die DRHV-Spieler den dritten Sieg in Folge. | Foto: Harry Reis

Zum Ausgleich sollte es jedoch nicht reichen. Selbst in doppelter Unterzahl blieb der DRHV auf Kurs und konnte kurz vor der Pause durch Marcel Nowak erneut die Führung auf drei Tore ausbauen. Einen großen Anteil daran hatte auch Torhüter Philip Ambrosius, der immer wieder mit starken Paraden die Abwehrarbeit seiner Vorderleute veredelte. Somit ging das Radić-Team mit einer knappen, aber verdienten 14:12-Führung in die Kabine.

Biber mit 22 Toren in zweiter Halbzeit

Zu Beginn der zweiten Halbzeit blieben die Eulen zunächst in Schlagdistanz, auch weil sie bereits ihren sechsten Siebenmeter zugesprochen bekamen – während der DRHV bis dahin noch keinen einzigen erhielt. Benötigt haben die Biber diese auch nicht wirklich, denn sie fanden weiterhin konsequent Lösungen gegen die Abwehr der Gastgeber. Als Marcel Nowak und kurz darauf Sebastian Bialas zur Vier-Tore-Führung trafen, wurde es merklich ruhiger in der Friedrich-Ebert-Halle.

Selbst eine erneute Phase in doppelter Unterzahl brachte die Dessau-Roßlauer nicht aus dem Tritt. Die Gastgeber vermochten daraus kein Kapital zu schlagen. Spätestens zur Mitte des zweiten Durchgangs kontrollierten die Biber das Geschehen klar und bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus. In der Schlussviertelstunde setzte das Radić-Team noch einmal ein Ausrufezeichen: zwölf eigene Treffer standen lediglich sechs Gegentoren gegenüber.

Besonders das Zweikampfverhalten war über die gesamte Spielzeit hinweg ein Schlüssel zum Erfolg – sowohl offensiv als auch defensiv. Am Ende stand ein hochverdienter 36:26-Auswärtssieg, begleitet von einem Pfeifkonzert der Eulen-Fans, die mit der Vorstellung ihrer Mannschaft alles andere als zufrieden waren.

DRHV-Cheftrainer Vanja Radić über die Partie: „Wir sind von Beginn an bis zum Schluss konsequent in unserem Matchplan geblieben. In der ersten Halbzeit hatten wir zwar ein paar kleinere Probleme in der Abwehr, weil wir uns nicht immer an die Absprachen gehalten haben und dadurch einige einfache Gegentore zu viel kassierten. Im Angriff war es wichtig, dass die beiden Magdeburger Sebastian und Niklas für Entlastung sorgen konnten und sich gut ins Spiel eingefügt haben. Das war wichtig vor allem für Marcel, Yannick und Jakub, die alle drei viel Verantwortung übernommen haben.“

FRAUEN MÜSSEN SICH IM ERSTEN SAISONSPIEL GESCHLAGEN GEBEN



Am vergangenen Sonntag stand für die Frauenmannschaft des DRHV 06 das erste Spiel der Saison 25/26 auf dem Plan. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase rund um Trainingslager, Testspiele und Turnierteilnahmen sollte es im ersten Spiel gegen den Drittliga-Absteiger SC Markranstädt darum gehen, die gesetzten Trainingsziele bestmöglich auf die Platte zu bringen. Am Ende musste man sich jedoch mit einem deutlichen 22:34 geschlagen geben.

Im Verlauf der ersten Halbzeit konnten die DRHV-Damen noch größtenteils zufriedenstellend mit dem Favoriten aus Sachsen mithalten. Die Abwehr der Gäste setzte durch die richtige Aggressivität und frühe Stoppfouls wichtige Akzente. Die eigentlichen Probleme des DRHV lagen im eigenen Angriffsspiel. Die offensive Abwehrreihe des SC Markranstädt begann schon kurz nach der Mittellinie den Angriff der Dessauerinnen zu stören. Diese hatten Schwierigkeiten damit, funktionierende Lösungen zu finden und schnell häuften sich die technischen Fehler. Mit einem vertretbaren 9:14-Rückstand ging es in die Halbzeitpause.

Mit Beginn der zweiten Spielhälfte setzte sich die Fehleranfälligkeit des DRHV fort. Schnell konnten sich die Gastgeberinnen mit einem Vier-Tore-Lauf auf 18:9 absetzen. Auch die Abwehr des Teams von Frank Eichardt verlor streckenweise den nötigen Zugriff und die Spielerinnen aus Markranstädt erzielten durch ein souveränes Tempospiel schnelle und einfache Tore. Einzelne Aktionen im Gäste-Angriff zeigten dennoch das Potential der Mannschaft. Wenn diese mit Schnelligkeit, Passgenauigkeit und intelligenten Laufwegen agierte, wurden Tore erzielt, die Hoffnung für die nun laufende Saison machen.

Im Training wird diese Woche weiter am Zusammenspiel und der Fehlerminimierung gearbeitet. Am kommenden Samstag geht es dann zum ersten Mal in dieser Saison vor heimischer Kulisse um 19:30 Uhr gegen den Aufsteiger SV Oebisfelde 1895.

SC Markranstädt vs. DRHV 06 34:22 (14:9)

DRHV 06: Maya Marie Renniecke (TW) – Anne Baier (2), Lilli Hoffmann (6/2), Angelique Müller (3), Helene Vollrath (3), Emy Meyer (2), Marie Theres Knöbel (2), Anne Kunath (2), Ann-Christin König (1), Melina Laureen Teichert (1), Klara Henkel, Trixie Schöнемann, Sina Göring, Milla Böhme, Emma Pauline Kosak

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSER SPORT.

DYN POWER-ANGEBOT ZUM SAISONSTART.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

JETZT BUCHEN

ANZEIGE



DYN

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSE SPORT

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

**DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.**



NEWS

**DRHV reagiert auf Verletzungssorgen:
Biber vergrößern Kader**

Der Dessau-Roßlauer HV hat auf die verletzungsbedingten Ausfälle von Tomislav Jagurinoski, Julius Drachau und Fritz-Leon Haake reagiert und sich kurzfristig verstärkt. Mit Niklas Döbbel und Sebastian Bialas stoßen zwei Talente vom Drittligisten SC Magdeburg Youngsters per Zweitspielrecht zu den Bibern. Bereits am Samstag im Auswärtsspiel gegen den HSC 2000 Coburg werden beide im Kader stehen.

Döbbel trägt seit seinem zwölften Lebensjahr das SCM-Trikot und feierte in der vergangenen Saison beim Auswärtsspiel in Kiel sein Kaderdebüt in der Handball-Bundesliga für das Team von Bennet Wiegert. Der Linkshänder soll vor allem im Rückraum für Entlastung sorgen. Bialas, 2023 vom Northeimer HC nach Magdeburg gewechselt, ist als Spielmacher vorgesehen. Beide sind mit dafür verantwortlich, dass die Youngsters mit 4:2 Punkten stark in die Saison der 3. Liga Nord-Ost gestartet sind.

Nun wartet auf das Duo die Chance, eine Spielklasse höher wichtige Erfahrungen zu sammeln. „Sebastian ist ein sehr guter Eins-gegen-eins-Spieler, der immer den Blick für den Nebenmann hat und seine Mitspieler in Szene setzt“, beschreibt Döbbel die Qualitäten seines Teamkollegen. Bialas wiederum hebt die Stärken des Linkshänders hervor: „Niklas ist ebenfalls ein sehr guter Eins-gegen-eins-Spieler und verfügt zudem über einen starken Wurf.“

Auch DRHV-Cheftrainer Vanja Radić freut sich auf die Verstärkungen: „Beide sind gut ausgebildete Spieler, die in unser Spielsystem passen. In erster Linie sind wir dem SC Magdeburg dankbar, dass sie uns in dieser etwas angespannten Personalsituation die Möglichkeit geben, uns breiter aufzustellen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass viele Spieler aus der SCM-Schule ihren Weg in der 2. HBL und darüber

hinaus geschafft haben. Ich bin mir sicher, dass dies auch auf Sebastian und Niklas zutreffen kann.“

Für Christoph Theuerkauf, Trainer der Youngsters, ist das Zweitspielrecht für Sebastian Bialas und Niklas Döbbel ein Beleg für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in Magdeburg: „Wir arbeiten bei den Youngsters, um die Jungs für die zweite und erste Liga vorzubereiten. Da ist es natürlich toll, dass Basti und Niko jetzt diesen Schritt machen – sowohl für uns als Verein in Sachen Nachwuchsarbeit und Anschlussförderung, als auch für die beiden persönlich. Die zwei haben sich in ihrem ersten Jahr bei den Männern stark weiterentwickelt, punkten mit einer hohen Arbeitsmoral, sind sehr fleißig, akribisch in der Vor- und Nachbereitung und allgemein sehr professionell in ihrem Lebensstil. Jetzt belohnen sie sich dafür. Gleichzeitig ist es schön, dass wir die Kooperation mit Dessau so noch einmal zusätzlich mit Leben füllen und zeigen, dass wir Jungs nachschieben können, wenn dort ein Spieler ausfällt.“

NACHWUCHS



Solides Bundesliga-Debüt der B-Jugend

Nach einer großartigen Qualifikationsrunde startet die B-Jugend des DRHV in die erste Jugendbundesligasaison des Vereins. Und schöner kann man es sich nicht wünschen – am ersten Spieltag gab es das Sachsen-Anhalt-Derby gegen den amtierenden deutschen B-Jugendmeister aus Magdeburg.

Nach den ersten 30 Minuten stand es 14:11 für den Favoriten aus Magdeburg. Beide Mannschaften zeigten ein sehr gutes Rückzugverhalten und es gab keine Tore aus der ersten oder zweiten Welle. Beide Teams erwischten nicht den besten Tag und so war es ein Abnutzungskampf auf beiden Seiten den die Magdeburger erstmal knapp für sich entschieden. Nach 22 Minuten stand es 9:9 und die aufopferungsvoll kämpfenden Dessauer zeigten eine stabile Abwehr, aber nur wenige Lösungen im Angriff. Die gewohnte Angriffswelle kam nicht ins Laufen und nach einem 11:12 Rückstand in der 28. Minute verschenkte man den möglichen Ausgleich in den letzten Minuten der ersten Hälfte und ging mit einem Drei-Tore-Rückstand in die Pause.

Während der SCMs sorgenfrei durchwechseln konnte waren die Wechselmöglichkeiten der Dessauer auf Grund von Verletzungen beschränkt. Die fehlende Frische machte sich zeitnah bemerkbar. Ein 6:0-Lauf der Magdeburger sorgte für eine erstmal entspannte Acht-Tore-Führung für die Magdeburger. Die Magdeburger waren abgeklärt und verwalteten diesen Vorsprung souverän. Uns gelangen immer wieder schöne Aktionen und das Spiel blieb offen. Es reichte aber leider nicht um den Favoriten nochmal wirklich zu ärgern. In den letzten zehn Minuten lassen wir einige Konter ungenutzt und laden den Gegner zu einfachen Gegentoren ein. So bleibt am Ende die Erkenntnis, dass die Niederlage drei bis vier Tore zu hoch ausfällt, aber das die Dessau-Roßlauer sich in der Jugendbundesliga nicht verstecken muss.



C-Jugend mit Offensivspektakel

Ähnlich wie letztes Jahr beginnt die C-Jugend mit einem schmalen Kader. Mit nur sieben Spielern startete die Mannschaft in das Heimspiel gegen den FSV 1895 Magdeburg. Und das mit voller Angriffspower. Nach fünf Minuten führten die Dessauer bereits mit 8:2 als der Gästetrainer die erste Auszeit nahm. Nach der Auszeit konnten sich die Dessau-Roßlauer nicht weiter absetzen verteidigten jedoch ihren Sechs-Tore-Vorsprung. Beide Mannschaften spielten mit offenem Visier. Beim Stand von 20:13 nach 14 Minuten justierten die Gastgeber in der Auszeit ein wenig nach und in der Folge setzten sich unsere Jungbiber weiter ab und es ging mit einer komfortablen 29:16-Führung in die Pause – 45 Tore in 25 Minuten fielen bei diesem Offensivspektakel.

In der zweiten Hälfte wurde dieses fortgesetzt da die Dessau-Roßlauer nicht immer den nötigen Zugriff auf die Gegenspieler hatten. Magdeburg kämpfte sich immer wieder in die Partie und verkürzte auf 39:30 in der 38. Minute. Trotz der nun schwindenden Kräfte konnte der Vorsprung wieder ausgebaut werden und am Ende siegte der DRHV verdient mit 53:40.

Am kommenden Wochenende stehen gleich zwei Spiele an. Am Samstag geht es gegen den HC Burgenland in der Oberliga um zwei Punkte bevor es am Sonntag zu den Sportschülern aus Jena geht.

DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
4	RR	Tomislav	Jagurinoski	19.08.1998	MKD						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
11	RM	Sebastian	Bialas	04.02.2005	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

31.08.25 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
06.09.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		1. VfL Potsdam
13.09.25 / 18:00	HSC 2000 Coburg		30 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
17.09.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen		26 : 36		Dessau-Roßlauer HV 06
21.09.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Nordhorn-Lingen
05.10.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Ferndorf
12.10.25 / 17:00	HSG Krefeld Niederrhein		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
24.10.25 / 19:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
08.11.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Oppenweiler/Backnang
16.11.25 / 17:00	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
30.11.25 / 17:00	TV Großwallstadt		:		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
12.12.25 / 19:30	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06
21.12.25 / 17:00	HBW Balingen-Weilstetten		:		Dessau-Roßlauer HV 06
26.12.25 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
06.02.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
13.02.26 / 00:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
20.02.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
25.02.26 / 00:00	HSG Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
28.02.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
06.03.26 / 00:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
13.03.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Krefeld Niederrhein
27.03.26 / 00:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
10.04.26 / 00:00	HC Oppenweiler/Backnang		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
24.04.26 / 00:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
01.05.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
08.05.26 / 00:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.05.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SG BBM Bietigheim
29.05.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HBW Balingen-Weilstetten
06.06.26 / 00:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	TV 05/07 Hüttenberg	3	3	0	0	+17	6:0
2	VfL Eintracht Hagen	3	3	0	0	+7	6:0
3	Dessau-Roßlauer HV	4	3	0	1	+11	6:2
4	SG BBM Bietigheim	3	2	1	0	+7	5:1
5	TuS N-Lübbecke	3	2	1	0	+5	5:1
6	HBW Balingen-Weilstetten	3	2	0	1	+7	4:2
7	HSG Nordhorn-Lingen	3	2	0	1	+1	4:2
8	TuS Ferndorf	3	1	1	1	+3	3:3
9	HSG Krefeld Niederrhein	3	1	1	1	-2	3:3
10	TuSEM Essen	3	1	0	2	+4	2:4
11	1. VfL Potsdam	3	1	0	2	+3	2:4
12	TV Großwallstadt	3	1	0	2	-1	2:4
13	VfL Lübeck-Schwartau	3	1	0	2	-5	2:4
14	HC Elbflorenz Dresden	3	1	0	2	-9	2:4
15	Eulen Ludwigshafen	4	1	0	3	-8	2:6
16	HSC 2000 Coburg	3	0	1	2	-6	1:5
17	HC Oppenweiler/Backnang	3	0	1	2	-23	1:5
18	TSV Bayer Dormagen	3	0	0	3	-11	0:6

Stand: 19.09.25, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau
Roßlau
Stadtmarketing

molten[®]
For the real game

LuckyFitness.de[®]

i:TECS
EVENT PRODUCTION

CRAN

SELECT

ticketmaster[®]

Ur-Krostitzer
TRADITIONELLES BRAUHANDWERK SEIT 1851
FEINERBES PILSENER

NCC
SYSTEMS

INDOOR TRENDS.DE

Top-Partner

S&S

DB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH

RUMMERT & THEUMER
Logistic Group Dessau

BRÖTJE
HEIZUNG

octapharma[®]
Dessau

BRUNING
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

GEBEL
Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER&SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE **D&S**
www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE
Jo

Business-Partner

möll
Tradition verpflichtet

Schröter^{GmbH}
PUMPENTECHNIK

Nüßling
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert.
ÖSA
Versicherungen
Servicebüro Steffen Reinsch
Schloßstr. 9 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen, die man nicht sieht,
aber spürt!
FRANKE, BAEHR & RITTER
Hofenstraße 5
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 871210

Allianz
Geschäftsstelle Dessau

dm

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

ETB **BAUUNTERNEHMEN**
Erd- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten,
Bauteilschicht, Pfahlverbauarbeiten

Domino's
Pizza

ram
Register
Anlagenmontagen GmbH

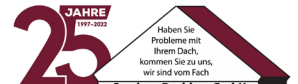
MAFA
Industrieservice
GmbH

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

BECKER
Sicherheitstechnik G
m
b
H

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





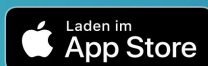
START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

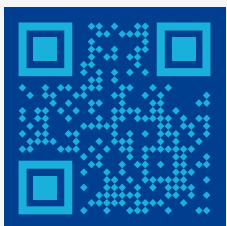
DEINE STARS! DEIN TEAM! DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV 06